

Protokoll – öffentlicher Teil

73. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:32 Uhr
Ort, Raum:	Raum 405, Hegelallee, Haus 1

Anwesend

Vorsitz

Lars Eichert	CDU	Leitung der Sitzung
--------------	-----	---------------------

Mitglieder

Eric Blume	DIE aNDERE	
Dr.med. Carmen Klockow	Freie FRAKTION	Vertretung für: Andreas Menzel
Saskia Hüneke	Bündnis 90/Die Grünen	
Pete Heuer	SPD	bis 21:04 Uhr
Babette Reimers	SPD	bis 21:04 Uhr
Dr. Gert Zöller	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Anja Günther	Die Linke	ab 18:15 Uhr

zusätzliches Mitglied

Götz Thorsten Friederich	Mitten in Potsdam	Vertretung für: Dr. phil. Wieland Niekisch
Ralf Jäkel	Potsdam sozial gerecht	

sachkundige Einwohner

Fedor Nocke	DIE PARTEI	
Ken Gericke	Bündnis 90/Die Grünen	
Willo Göpel	CDU	
Steffen Pfrogner	DIE aNDERE	

Beigeordnete

Bernd Rubelt

Abwesend

Mitglieder

Andreas Menzel	Freie FRAKTION	entschuldigt
Chaled-Uwe Said	AfD	nicht entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Dr. phil. Wieland Niekisch	Mitten in Potsdam	entschuldigt
----------------------------	-------------------	--------------

sachkundige Einwohner

Horst Heinzel	BürgerBündnis	nicht entschuldigt
Stefan Matz	BI Fahrland	nicht entschuldigt
Holger Reinhard Rohde	Freie Demokraten	entschuldigt
Lars Selwig	SPD	entschuldigt

Vertreter der Beiräte

Dr. Ursula Zufelde	Seniorenbeirat	entschuldigt
--------------------	----------------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2023
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 Uferweg am Griebnitzsee
Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage) 23/SVV/0522
 - 4.2 Vernichtung endlicher Ressourcen vermeiden - Abrisscheck einführen!
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
(Wiedervorlage) 23/SVV/0055
 - 4.3 Begrünung und Baumpflanzungen an der Breiten Straße bezüglich DS 23/SVV/0791
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
(Mitteilungsvorlage) 23/SVV/1312
 - 4.4 Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße Bereich des Naturkundemuseums
Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage) 23/SVV/0637

- | | | |
|------|--|-------------|
| 4.5 | Baulückenschließung in der Zeppelinstraße
<i>Fraktion Mitten in Potsdam</i>
(Wiedervorlage) | 23/SVV/1073 |
| 4.6 | Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung,
hier: Prioritätenfestlegung 2024
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i>
(2. Lesung) | 23/SVV/1049 |
| 4.7 | Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher
Bauvorhaben
<i>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>
(Wiedervorlage) | 23/SVV/1126 |
| 4.8 | Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Fortschreibung der
Masterplanung – Bereich Klinkerhöfe; Konkretisierung der
Entwicklungsziele
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 23/SVV/1240 |
| 4.9 | Bebauungsplan Nr. 141-11 "Entwicklungsbereich Krampnitz -
Klinkerhöfe Mitte" Aufstellungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 23/SVV/1241 |
| 4.10 | Bebauungsplan Nr. 141-5A-2 "Entwicklungsbereich Krampnitz –
Stadtplatz Ost", Änderungs- und Aufstellungsbeschluss
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung</i> | 23/SVV/1242 |
| 4.11 | Erste Satzung zur Änderung der Übernachtungssteuersatzung
der Landeshauptstadt Potsdam vom 29.07.2014
<i>Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern</i>
(Selbstbefassung - Wiedervorlage) | 23/SVV/1100 |
| 4.12 | Ausstattung der Spielplätze mit Outdoor-Wickeltischen
<i>Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam</i>
(Selbstbefassung - Wiedervorlage) | 23/SVV/1291 |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 5.1 | Berichterstattung zum Planungs- und Umsetzungsstand
Innenstadt "Straßenräume neu denken"
(gem. Beschluss zur DS 23/SVV/0060)
<i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i>
(Wiedervorlage) | |
| 5.2 | Berichterstattung zur Stromversorgung an öffentlichen Plätzen
(gem. DS 23/SVV/0386)
<i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i> | |
| 6 | Informationen zu Nachfragen von Ausschussmitgliedern | |

- 6.1 Nachfrage zu einer von Beseitigung betroffenen baubezogenen Kunst am "Judowürfel" am Luftschiffhafen
(Herr Pfrogner)
(*ProPotsdam*)
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung
- 9 Vorstellung von Bauvorhaben

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Eichert, begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zur Tagesordnung ergehen folgende Hinweise:

- Der Tagesordnungspunkt (TOP) 4.1 Uferweg am Griebnitzsee wird zurückgezogen
- Der TOP 4.2 Vernichtung endlicher Ressourcen vermeiden – Abrisscheck einführen! wird zurückgezogen
- Der TOP 4.11 Erste Satzung zur Änderung der Übernachtungssteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 29.07.2014 wird aufgrund der vorliegenden Rede-rechte vorgezogen
- Die Verwaltung bittet den TOP 4.12 Ausstattung der Spielplätze mit Outdoor-Wickeltischen vorzuziehen und hinter dem TOP 4.4 zu behandeln

Frau Dr. Klockow beantragt, die TOPE 4.8 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Fortschreibung der Masterplanung Bereich Klinkerhöfe; Konkretisierung der Entwicklungsziele und 4.9 Bebauungsplan Nr. 141-11 Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Mitte Aufstellungsbeschluss zurückzustellen bis das Verkehrskonzept vorliegt.

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) informiert, dass das Konzept durch die Landesplanungsbehörde bestätigt wurde. Das von dort ausstehende Gutachten wird bis zum Abschluss des Verfahrens den Stadtverordneten vorgelegt.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag auf Zurückstellung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mit 2:5:1 abgelehnt.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 7:1:0 bestätigt.

Anträge auf Rederecht liegen vor,

- zum TOP 4.6 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2024 vom Beteiligungsrat für Herrn zur Nieden und Frau Dr. Albrecht

Abstimmungsergebnis: einstimmig **angenommen**.

- zum TOP 4.11 Erste Satzung zur Änderung der Übernachtungssteuersatzung der LHP vom 29.07.2014 für
 - Herrn Lücke (DEHOGA - Deutscher Hotel- und Gaststättenverband),
 - Frau Jutta Braun (Geschäftsführerin Kongresshotel) und
 - Frau Claudia Thom (Geschäftsführerin Landhotel Potsdam)

Abstimmungsergebnis: mit 6:0:1 **angenommen**.

3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2023

Zur Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023 liegen keine Hinweise vor.

Die Niederschrift wird mit 6:0:2 bestätigt.

4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

4.1 Uferweg am Griebnitzsee

**23/SVV/0522
zurückgezogen**

Herr Jäkel zieht den Antrag für den Antragsteller zurück (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

4.2 Vernichtung endlicher Ressourcen vermeiden - Abrisscheck einführen!

23/SVV/0055
zurückgezogen

Frau Dr. Günther zieht den Antrag für den Antragsteller zurück (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

**4.3 Begrünung und Baumpflanzungen an der Breiten Straße
bezüglich DS 23/SVV/0791**

23/SVV/1312
zur Kenntnis genommen

Herr Lesniak (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) führt zur Mitteilungsvorlage aus und geht auf die Nachfragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder ein. Zur laufenden Prüfung bezüglich der Fläche am Filmmuseum und der Schloßstraße kann nochmals berichtet werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes nimmt die Mitteilungsvorlage 23/SVV/1312 zur Kenntnis.

4.4 Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße Bereich des Naturkundemuseums

23/SVV/0637
ungeändert beschlossen

Herr Jäkel ruft das Anliegen des Antrages noch einmal in Erinnerung.

Herr Lesniak (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) nimmt für die Verwaltung Stellung. Eine Bepflanzung an der Stelle sei zwar wünschenswert aber aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll. Die Umsetzung der Forderung nach Entsiegelung der besagten Fläche hingegen sei möglich.

Herr Göpel spricht sich gegen ein Provisorium an der Stelle aus und favorisiert eine langfristige Lösung. Er erinnert in dem Zusammenhang an die Überlegung, die Gestaltung der Breiten Straße wieder an das historische Profil anzupassen.

Frau Reimers kann sich die Entsiegelung der Fläche vorstellen, um sie sich dann ohne aktives Eingreifen entwickeln zu lassen. Es würden sich ganz von allein die Pflanzen durchsetzen, die mit den herrschenden Bedingungen am besten klarkommen.

Dieser Auffassung schließen sich mehrere Mitglieder an und würden der Entsiegelung der Fläche zustimmen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird erneut beauftragt, die Entsiegelung und Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße im Abschnitt vor dem Naturkundemuseum bis zur Kreuzung Schopenhauerstraße zu veranlassen.

Die Entsiegelung dieser Fläche von ca. 450 m² in einer Breite von 4,7 m bis 2,0 m ist in Anwendung von Ersatzmaßnahmen für andere Bauvorhaben umzusetzen. Nachfolgend ist ca. 50 cm tief Pflanzboden einzubringen. Die Bepflanzung ist vorzugsweise mit geeigneten trockenresistenten Bodendeckern vorzunehmen. Dabei sind bezüglich Bepflanzung und Pflege Initiativen von Bürgern einzubeziehen, sofern möglich.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **7**

Ablehnung: **0**

Stimmhaltung: **1**

4.5 Baulückenschließung in der Zeppelinstraße

23/SVV/1073
erledigt

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) nimmt erneut für die Verwaltung Stellung. Die im Antrag geforderten Gespräche werden bereits geführt.

Herr Eichert stellt den Antrag zur Geschäftsordnung (GO), den Antrag als erledigt zu beschließen.

Gegen den GO-Antrag spricht Herr Friederich. Dafür niemand.

Der Ausschussvorsitzende stellt den GO-Antrag auf Erledigung zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: mit 7:0:1 angenommen.

4.6 Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2024

23/SVV/1049
ungeändert beschlossen

Herr zur Nieden und Frau Dr. Albrecht (Beteiligungsrat) nehmen ihr Rederecht zum Thema Pirschheide wahr. Sie plädieren für ein Beteiligungsverfahren für diesen Standort.

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) erinnert an die 1. Lesung und geht auf den Änderungsantrag des Ortsbeirates Eiche ein:

„Änderung in der Anlage 2 ein:

Das Planverfahren **Kaiser-Friedrich-Straße 1-2 (OT Eiche) ist von Priorität 2 in Priorität 1** zu ändern.

Ersatzweise ist das Planverfahren Sportanlagen Universität (Eiche) **von Priorität 1 in Priorität 2** zu ändern.“

Zur Prüfung des Aufstellungsbeschlusses wird es im März eine Berichterstattung im Ortsbeirat geben, die auch im hiesigen Ausschuss vorgetragen werden kann.
Herr Wolfram empfiehlt, das Votum des Ortsbeirates Eiche abzulehnen.

Herr Jäkel geht nochmals erläuternd auf das Votum des Ortsbeirates Eiche ein.

Herr Eichert fordert eine nochmalige und proaktive Verhandlung mit dem Land über die Flächen in der Pirschheide.

Herr Blume spricht sich bezüglich des Bebauungsplans zu den Sportanlagen der Universität gegen den geplanten Sportflächenabriss aus und beantragt, die Änderung der Priorität von 1 in 2.

Frau Hüneke spricht sich für die Vorlage der Verwaltung aus.

Der Ausschussvorsitzende stellt das Votum des Ortsbeirates Eiche, in dem auch der Änderungsantrag von Herrn Blume aufgeht, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mit 3:4:1 abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende stellt die ungeänderte Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Prioritäten im Fachbereich Stadtplanung für das Jahr 2024 gemäß der in Anlage 3 dargestellten Übersicht in Orientierung an den im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1

Anlage 1 Präsentation Prioritäten FB Stadtplanung (öffentlich)

4.7 Frei- und Grünflächenplanung im Kontext öffentlicher Bauvorhaben

23/SVV/1126
vertagt

Der Tagesordnungspunkt wird in Ankündigung einer neuen Fassung auf die nächste Sitzung vertagt (siehe Abstimmung zur Tagesordnung).

4.8 Entwicklungsmaßnahme Krampnitz: Fortschreibung der Masterplanung – Bereich Klinkerhöfe; Konkretisierung der Entwicklungsziele

23/SVV/1240
ungeändert beschlossen

Die Tagesordnungspunkte 4.8, 4.9 und 4.10 werden gemeinsam behandelt.

Herr Oberthür (ProPotsdam) bringt die Vorlage ein. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem, eingestellt zur Sitzung, zur Verfügung. Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder geht Herr Oberthür ein.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Fortschreibung der Masterplanung Krampnitz – Bereich Klinkerhöfe stellt die Konkretisierung der Entwicklungsziele der ehemals militärisch genutzten Liegenschaft dar, insbesondere als Grundlage für die zukünftigen Verfahren der verbindlichen Bauleitplanung (gemäß Anlage 1).
2. Davon ausgehend ist das 1. Änderungsverfahren der Bebauungspläne Nr. 141-1 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Süd“, Teilbereich Allgemeine Wohngebiete WA 2 und WA 3, und Nr. 141-4 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Ost“, Teilbereich Allgemeines Wohngebiet WA 2 und Urbanes Gebiet MU 3, nach § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB vorzubereiten (gemäß Anlagen 2 und 3).
3. Die Änderungsbereiche in den Bebauungsplänen Nr. 141-1 und Nr. 141-4 sollen aufgrund des sachlichen und räumlichen Zusammenhangs in dem neu aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 141-11 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Mitte“ zusammengefasst werden (gemäß Anlage 4).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**
Ablehnung: **2**
Stimmenthaltung: **0**

Anlage 1 Präsentation_BV_Fortschreibung Masterplanung_Klinkerhöfe (öffentlich)

4.9 Bebauungsplan Nr. 141-11 "Entwicklungsbereich Krampnitz - Klinkerhöfe Mitte" Aufstellungsbeschluss

23/SVV/1241
ungeändert beschlossen

Die Tagesordnungspunkte 4.8, 4.9 und 4.10 werden gemeinsam behandelt.

Herr Oberthür (ProPotsdam) bringt die Vorlage ein. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem, eingestellt zur Sitzung, zur Verfügung. Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder geht Herr Oberthür ein.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 141-11 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Mitte“ ist nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**
Ablehnung: **2**
Stimmenthaltung: **0**

Anlage 1 Präsentation_BV_BP 141-11 Aufstellung (öffentlich)

4.10 Bebauungsplan Nr. 141-5A-2 "Entwicklungsbereich Krampnitz – Stadtplatz Ost", Änderungs- und Aufstellungsbeschluss

23/SVV/1242
ungeändert beschlossen

Die Tagesordnungspunkte 4.8, 4.9 und 4.10 werden gemeinsam behandelt.

Herr Oberthür (ProPotsdam) bringt die Vorlage ein. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem, eingestellt zur Sitzung, zur Verfügung. Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder geht Herr Oberthür ein.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 141-5A „Entwicklungsbereich Krampnitz – Eingangsbereich an der Bundesstraße 2“ wird für den Bereich „Stadtplatz Ost“ geändert (Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan Nr. 141-5A-2 „Entwicklungsbereich Krampnitz – Stadtplatz Ost“ ist nach § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2).
3. Planerische Grundlage für die Erstellung des Bebauungsplans Nr. 141-5A-2 ist das vorliegende Städtebauliche Konzept (Anlage 3)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **2**

Anlage 1 Präsentation_BV_BP 141-5A-2 Aufstellung (öffentlich)

Herr Lücke (DEHOGA - Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) nimmt sein Rederecht wahr.

Frau Braun (Geschäftsführerin Kongresshotel) nimmt ihr Rederecht wahr.

Frau Thom (Geschäftsführerin Landhotel Potsdam) nimmt ihr Rederecht wahr.

Gemeinschaftlich sprechen sie sich gegen die Einführung der geplanten Bettensteuer für berufliche Übernachtungen aus.

Frau Teschner und Frau Maybaum (Fachbereich Rechnungswesen und Steuern) bringen die Vorlage ein. Die Präsentation steht im Ratsinformationssystem, eingestellt zur Sitzung, zur Verfügung.

Herr Friederich bringt den Ergänzungsantrag der Fraktion Mitten in Potsdam ein:

„§ 1 Abs. 1 der zu beschließenden Satzung wird dahingehend ergänzt, dass Beherbergungsbetriebe, die nachweislich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits im Kalenderjahr 2023 für das Kalenderjahr 2024 Festpreise für Kontingente mit beruflichem oder vergleichbarem Anlass („Kontingentverträge“) vertraglich vereinbart haben, im Kalenderjahr 2024 von der Erhebung der Übernachtungssteuer ausgenommen sind.“

Herr Nocke regt statt der geplanten Satzungsänderung die Prüfung einer Tourismusabgabe an.

Herr Friederich informiert, dass es den Prüfauftrag für eine Tourismusabgabe bereits gibt.

Herr Heuer spricht sich für eine synchrone Einführung der Bettensteuer mit Berlin aus.

Herr Eichert wird gegen die Vorlage stimmen.

Frau Teschner und Frau Maybaum gehen auf die Nachfragen der Ausschussmitglieder ein.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Ergänzungsantrag der Fraktion Mitten in Potsdam zur Abstimmung:

§ 1 Abs. 1 der zu beschließenden Satzung wird dahingehend ergänzt, dass Beherbergungsbetriebe, die nachweislich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits im Kalenderjahr 2023 für das Kalenderjahr 2024 Festpreise für Kontingente mit beruflichem oder vergleichbarem Anlass („Kontingentverträge“) vertraglich vereinbart haben, im Kalenderjahr 2024 von der Erhebung der Übernachtungssteuer ausgenommen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Der Ausschussvorsitzende stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Erste Satzung zur Änderung der Übernachtungssteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 29.07.2014.

§ 1 Abs. 1 der zu beschließenden Satzung wird dahingehend ergänzt, dass Beherbergungsbetriebe, die nachweislich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bereits im Kalenderjahr 2023 für das Kalenderjahr 2024 Festpreise für Kontingente mit beruflichem oder vergleichbarem Anlass („Kontingentverträge“) vertraglich vereinbart haben, im Kalenderjahr 2024 von der Erhebung der Übernachtungssteuer ausgenommen sind.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **1**

Stimmenthaltung: **1**

Anlage 1 Präsentation Übernachtungssteuer (öffentlich)

4.12 Ausstattung der Spielplätze mit Outdoor-Wickeltischen

23/SVV/1291
abgelehnt

Frau Dr. Günther bringt den Antrag ein.

Herr Lesniak (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) nimmt für die Verwaltung Stellung. Er empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Frau Reimers spricht sich deutlich gegen den Antrag aus.

Nach längerer Erörterung stellt Frau Hüneke den Antrag zur Geschäftsordnung (GO) auf Ende der Debatte.

Für und gegen den Antrag spricht niemand.

Abstimmungsergebnis: mit 5:0:2 angenommen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in jedem Sozialraum auf mindestens einem großen

und viel frequentierten Spielplatz einen Outdoor-Wickeltisch einzurichten.
Bei der Neuplanung oder Sanierung von Spielplätzen für 0- bis 6-jährige ist zukünftig immer die Einrichtung eines solchen Outdoor-Wickeltisches zu prüfen und bei Eignung umzusetzen. Über die Umsetzung ist bis Ende 2024 dem Jugendhilfeausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **1**
Ablehnung: **7**
Stimmenthaltung: **0**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag abzulehnen.

5 Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Berichterstattung zum Planungs- und Umsetzungsstand Innenstadt "Straßenräume neu denken"

(gem. Beschluss zur DS 23/SVV/0060)

Herr Dr. Leben (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) führt zum Sachstand aus. Die entsprechende Präsentation ist im Ratsinformationssystem zur Sitzung eingestellt.

Eine intensivere Diskussion erfolgt zum Thema Park- und Stellplätze.

Frau Hüneke, Frau Dr. Klockow und Herr Heuer sprechen sich für das Konzept aus.

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder geht Herr Dr. Leben ein.

Anlage 1 Präsentation Berichterstattung Verkehrsversuch Dortustraße (öffentlich)

5.2 Berichterstattung zur Stromversorgung an öffentlichen Plätzen

(gem. DS 23/SVV/0386)

Die schriftliche Berichterstattung wurde den Mitgliedern am 15.1.2024 per Mail zur Verfügung gestellt und ist im Ratsinformationssystem zur Sitzung eingestellt.

Herr Dr. Leben (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) geht auf Nachfragen der Ausschussmitglieder ein.

Anlage 1 Berichterstattung Stromversorgung an öffentlichen Plätzen (öffentlich)

6 Informationen zu Nachfragen von Ausschussmitgliedern

**6.1 Nachfrage zu einer von Beseitigung betroffenen baubezogenen Kunst am "Judowürfel" am Luftschiffhafen
(Herr Pfrogner)**

Herr Franke (Fachbereich Bauen, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformation) führt für die Verwaltung zum Sachstand aus.

7 Sonstiges

Frau Dr. Günther möchte eine Auskunft von der Unteren Denkmalschutzbehörde zu Schutzmöglichkeiten durch die Landeshauptstadt Potsdam bezüglich des Daches des Kino Charlott.

Die Frage wird in der nächsten Sitzung durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Putz weist auf das aktuelle Maßnahmenpaket der Landesregierung für mehr Inklusion und Barrierefreiheit hin, welches er bittet innerhalb der Verwaltung zu verteilen.

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) kündigt die Informationsveranstaltung zum Zukunftsquartier Golm-Nord an:

Am Mittwoch, den 31. Januar 2024 lädt die Landeshauptstadt Potsdam zur Informationsveranstaltung zum Zukunftsquartier Golm-Nord ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Fraunhofer Konferenzzentrum, Am Mühlenberg 12, 14476 Potsdam-Golm.

Vorsitz:

Protokollführung:

Lars Eichert

Franziska Anhoff